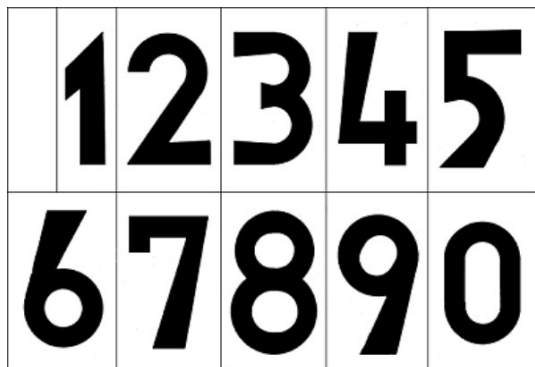
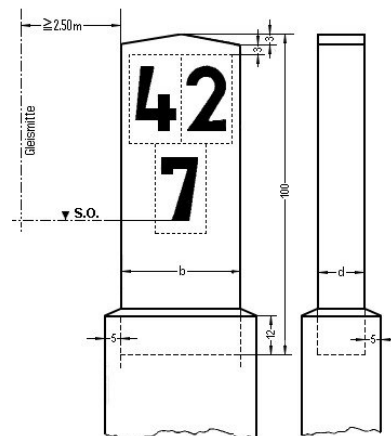


Vorbild



Ziffern für Nummernsteine

Die DV843 regelt die Beschaffung, Beschriftung, Aufstellung und Behandlung von Nummernsteinen. Darin wird die genaue Form der Steine (einschließlich aller Maße) und die zu verwendende Schrift festgelegt. Die Breite der Steine liegt (je nach Zahlenkombination) zwischen 30 cm und 66 cm, die Dicke bei 15 cm (20 cm bei 56 cm und 66 cm Kopfbreite). Die 1 Meter hohen Steine werden so eingesetzt, daß die Unterkante der Zahlen auf S.O. liegt, bei 1000m-Steinen 20 cm darüber. Der Abstand zur Gleismitte beträgt mindestens 2,5 m und höchstens 3,0 m. Die Ziffernform weicht von der DIN-Vorschrift ab und darf



ausschließlich für Nummernsteine verwendet werden. Die Schriftgröße beträgt auf Nebenbahnen 16 cm für 100m-Steine und 20 cm für 1000m-Steine. Auf Hauptbahnen wird die 20 cm Schrift für die 100m-Steine verwendet, die 1000m-Steine haben 25 cm große Schriftzeichen. Die Steine stehen abwechselnd links und rechts neben dem Bahnkörper. 0.0 beginnt links, 0.1 steht dann rechts. Die Umgebung ist frei von Unkraut zu halten. Die Sicht darf nicht durch Masten oder Balken verdeckt werden. Die Ziffern müssen stets gut lesbar sein (Reinigung).

Modelle

Die EEP-Modelle gibt es als Immobilien, die im Verzeichnis ...\\Resourcen\\Immobilien\\Verkehr\\Streckenausstattung\\Km-Steine installiert werden. In EEP werden sie unter ...\\Streckenausstattung angezeigt. Das Setzen der einzelnen Steine sollte über die Spliene-Funktion entlang der Gleise funktionieren. Bei Einbauhöhe Null liegt SO für Hauptbahnen bei 38 cm, für Nebenbahnen bei 50 cm.

Die Steine sind für EEP 15 ausgelegt und lassen sich individuell beschriften. Die beiliegende Schrift DV843MA1 beinhaltet die 10 Ziffern (alle anderen Schriftzeichen, einschließlich Umlaute und ß, entsprechen der Schrift Arial in etwa halber Größe) und wird im Verzeichnis ...\\Resourcen\\Doc abgelegt. Sie muß manuell in das Betriebssystem installiert werden. Wie der Name der Schrift verrät: Sie stammt von Manfred Ackermann (MA1) und wurde von mir nur in das TTF-Format konvertiert.

Die angezeigten Modellnamen haben folgende Bedeutung:

Km	_25	_km	_1 oder _x
Nummernstein	Schriftgröße in cm	1000m-Steine	Nummer 1 oder (0, 2-9)

Km	_20	_m	_1 oder _x	_1 oder _x
Nummernstein	Schriftgröße in cm	100m-Steine	Nummer 1 oder (0, 2-9)	Teilnummer 1 oder (2-9)

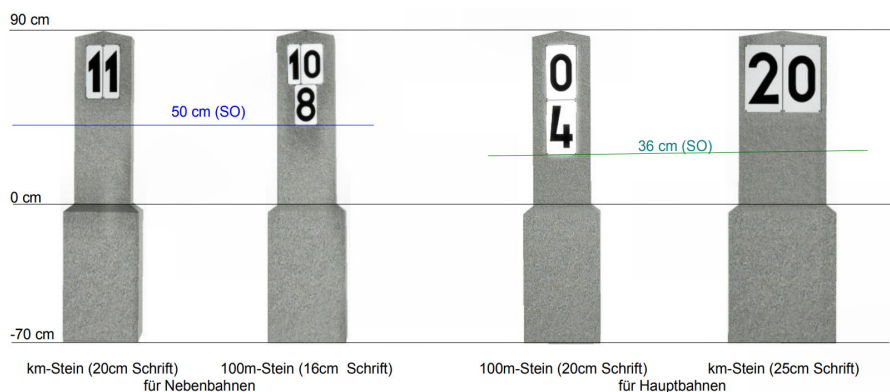
Mehrstellige Zahlen werden mit 1 und x entsprechend angegeben. So bedeutet z.B. **1x1**, daß die mittlere Zahl editierbar ist, **xx1**, daß die ersten beiden Ziffern editierbar sind. (Eigentlich sind alle Ziffern editierbar, aber die Ziffer 1 sollte nicht verändert werden, da diese Ziffer eine andere Breite hat. Auch die Schriftgröße sollte nicht verändert werden.)

Somit kann man mit folgenden 14 Ziffernfolgen alle Werte von 0 bis 999 abdecken (höhere Werte waren in der DV nicht vorgesehen):

1, x, 1x, 11, x1, xx, 1xx, 1x1, 111, 11x, xxx, xx1, x1x, x11

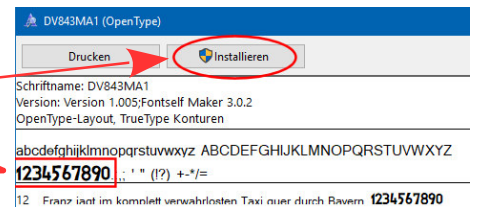
Die 1000m-Steine gibt es mit 25 cm Schrift (für Hauptbahnen) und 20 cm Schrift (für Nebenbahnen). Die 100m-Steine haben 20 cm Schrift (für Hauptbahnen) und 16 cm Schrift (für Nebenbahnen).

Unten im Bild die Maße, damit man die Einbauhöhe an das verwendete Gleismaterial anpassen kann.




Beschriftung ändern

Wie bereits weiter oben steht, so muß die Schrift DV843MA1.ttf installiert werden, damit die Modelle korrekt angezeigt werden. Diese Schrift wird im Verzeichnis ...\\Resourcen\\Doc abgelegt. Um die Schrift in Windows zu installieren reicht normalerweise ein Doppelklick auf die TTF-Datei. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Vorschau der Schrift. Hier sieht man, daß nur die Ziffern 1-0 entsprechend der DV843 ausgeführt sind.

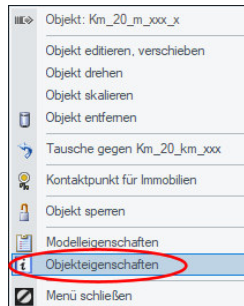


Mit einem Klick auf Installieren wird die Schrift in Windows übernommen.

Wenn die Schrift fehlt, wird sie in EEP durch Ariel ersetzt, was natürlich das Erscheinungsbild der Km-Steine erheblich verändert.

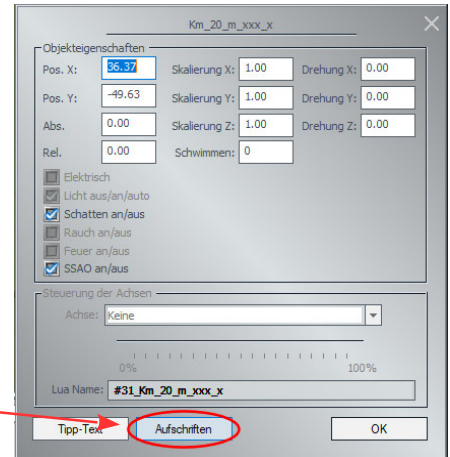
Um die Zahlen auf den Km-Steinen zu ändern wird im 3D-Modus zunächst der Objekt-Editiermodus mit dieser Schaltfläche  aktiviert. Der folgende Schriftzug erscheint: **<<< Objekt-Editiermodus in 3D ist aktiv >>>**

Jetzt kann der Km-Stein, dessen Schriftfelder bearbeitet werden sollen, mit der linken Maustaste angeklickt werden. Ein anschließender Rechtsklick öffnet das folgende Menü:

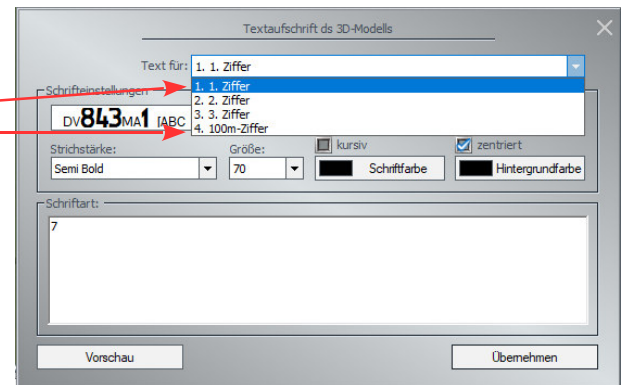


Hier die Objekteigenschaften auswählen.

Im folgenden Menü kann man die Position genau bestimmen, das Objekt skalieren, drehen und den Schatten ein und aus schalten. Für die Beschriftung wählt man die Schaltfläche: Aufschriften



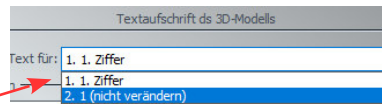
Jetzt sind wir im richtigen Menü, um die Beschriftung zu ändern. Die verschiedenen Ziffern der Km-Steine sind einzeln zu ändern, die Schriftart und -eigenschaften sollten nicht verändert werden. Im Beispiel des Km-Steines Km_20_m_xxx_x sind alle vier Ziffern editierbar (1.-3. Ziffer und 100m-Ziffer).



Immer wenn die Ziffer 1 verwendet wird, ist im Auswahlfenster „1 (nicht verändern)“ zu lesen.

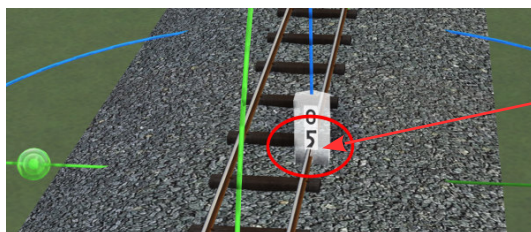
Beispiel (Km_20_m_x11_1):

Bei diesem Stein sollte nur die erste Ziffer geändert werden (2 bis 9), alle anderen Ziffern verwenden die 1.




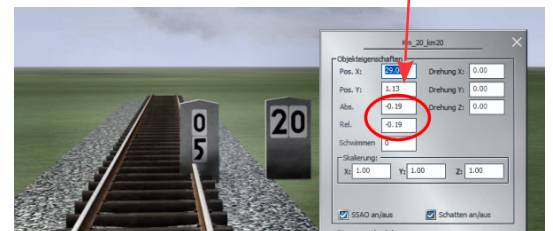
Bei dieser Art der Beschriftung werden die geänderten Daten direkt in die Anlagendatei geschrieben. Somit können beliebig viele Objekte eingesetzt und individuell beschriftet werden. Es sind keine Klon-Modelle mehr nötig. Der Nachteil ist allerdings, daß die geänderten Modelle nicht als eigenständiges Modell abgespeichert werden können. Eine Kopie innerhalb eines Blockes sollte aber funktionieren.

Ausrichtung im 3D-Modus



Im 3D Modus kann man die Km-Steine so über das Gleis schieben und die Höhe verändern, bis die untere Zahl der 100 m Steine sich unmittelbar über dem Schienenprofil befindet. In den Objekteigenschaften kann man die Höhe ablesen, die dann auch für die 1000 m Steine verwendet werden sollte.

Um den seitlichen Abstand einzustellen kann man den Stein wieder so weit nach oben schieben, bis die grüne Linie des Gismo in etwa auf SO zu liegen kommt. Dann den Stein so weit auf die Seite schieben, bis  auf der äußeren Schiene liegt. Jetzt hat der Km-Stein den richtigen Abstand zur Gleismitte, je nach Steinbreite 2,5 bis 2,65 m bei 600 mm Gleisen.



Bei Normalspur würde das etwa 3 m Abstand bedeuten, also auch innerhalb des Regelwerkes.

Nicht vergessen, den Stein wieder auf die vorher ermittelte Höhe zu bringen.

